

Inhalt

INHALT	V
ZUR EINFÜHRUNG	IX
KAPITEL 1	1
1 Politikdidaktik in der Praxis politischer Bildung	1
1.1 Unterrichtsbeispiel	2
1.2 Politikdidaktische Entscheidung: Aktualität, Vermittlung von politischem Grundwissen, Analysefähigkeit	5
1.1.1 Professionalität des Politiklehrers: (Politik-) Wissenschaftliche, politikdidaktische, methodische und pädagogische Kompetenz	9
1.3 Unterrichtsbeispiel: Kategoriales Lernen als Verknüpfung der drei politikdidaktischen Wege.....	12
1.4 Lernziel: Aktive Wahrnehmung der Bürgerrolle durch Entwicklung einer demokratischen politischen Identität.....	22
KAPITEL 2	35
2 Ausbildung politischer Analysefähigkeit	35
2.1 Politische Kultur als Zielhorizont und als Handlungsrahmen politischer Bildung	36
2.1.1 Politikdidaktisches Interesse an der systemtheoretisch orientierten politischen Kulturforschung	36
2.1.2 Funktionsbeschreibung und Ziel der politischen Bildung	39
2.1.3 Zivilkultur.....	46
2.2 Handlungsbedingungen des Bürgers: Distanz zwischen Alltagswelt und Politik.....	49
2.2.1 Ergebnisse der Meinungsforschung	50
2.2.2 Handlungsbedingungen des Bürgers: Politische Distanz und Entfremdung	53
2.2.3 Phänomene der Globalisierung und der Individualisierung.....	60
2.3 Politikdidaktische Strategien zur Reduzierung der Distanz zwischen Alltagswelt und Politik: rationale und emotionale Brücke	63
2.3.1 Modell der politikdidaktischen Struktur: Brücken zwischen Alltagswelt und Politik.....	65
2.3.2 Ganzheitliches Lernen: Emotionalität und Rationalität.....	67
2.4 Analyse politischer Strukturen und Prozesse als kognitiver Ansatz für die Überwindung der Distanz zwischen Alltagswelt und Politik	69

2.4.1	Erfahrbarkeit von Macht und Herrschaft	70
2.4.2	Analyse der Herrschaftsstruktur im Unterricht	81
2.4.3	Unterrichtskonzeption.....	84
2.4.4	Politisches System und politische Ordnung als analytische Modelle im Unterricht	86
KAPITEL 3	97
3	Ausbildung demokratischer politischer Identität und Handlungsfähigkeit	97
3.1	Ausbildung politischer Identität und Erwerb politischen Ordnungswissens durch Interaktion in der Alltagswelt.....	99
3.1.1	Ganzheitliches Lernen in der Alltagswelt	99
3.1.2	Abgrenzung des interaktionstheoretischen vom rollentheoretischen Ansatz: Begriff der Alltagswelt	101
3.1.3	Interaktionen in der Alltagswelt: Identitätsbildung, politisches Deutungs- und Ordnungswissen	103
3.1.4	Unterrichtspraktische Konsequenzen: Entwicklung der Selbst- und Sozialkompetenz, des politischen Ordnungswissens und der Erfahrbarkeit der Institutionalisierung	108
3.2	Unterrichtspraktische Konsequenzen: Handlungsorientierung, Politikanalyse und Wertebildung	115
3.2.1	Handlungsorientierte Methoden im Politikunterricht: Politikdidaktische Begründung und Bedeutung im Schulalltag.	117
3.2.2	Analytische und normative Kategorien, Gerechtigkeit als regulative Idee	125
3.2.3	Handlungsorientierter Politikunterricht: Skizze eines Planspiels	131
3.2.4	Analyse des Handlungsablaufes und der eigenen Bewusstseinsbildung: Erarbeitung analytischer und normativer Kategorien im Unterrichtsgespräch.....	135
3.2.5	Werteerziehung im Interaktionsprozess: Gerechtigkeitssinn	144
KAPITEL 4	151
4	Politikdidaktisch-methodische Analyse: Deutungskultur, politisches Deutungs- und Ordnungswissen.....	151
4.1	Das Konzept der politischen Deutungskultur als Element der politikdidaktisch-methodischen Analyse.....	152
4.1.1	Kollektive Ebene: kollektives Selbstverständnis als „Objektivationen“ von Prinzipien, Ideen, Riten und Mythen	158
4.1.2	Politische Ebene: Deutungen durch die Elite unter Macht-, Herrschafts- und Legitimationsinteressen.....	162
4.1.3	Verhältnis zwischen politischer Deutungs- und politischer Soziokultur.....	166
4.1.4	Politische Sprache und politisches Deutungswissen: Beispiel Parlament	167

4.1.5	Verschränkung von individueller und kollektiver Ebene: Bildung der politischen Identität, Ausbildung des Deutungs- und Ordnungswissens	175
4.1.6	Unterrichtspraktische Konsequenzen: Gesprächsführung nach dem politikdidaktischen Dreierschritt	178
4.2	Politisches Deutungs- und Ordnungswissen: Begründung und Ausdifferenzierung	182
4.2.1	Deutungsmuster: Zusammenhang mit dem politischen Ordnungswissen	184
4.2.2	Ausdifferenzierung und Bedeutung des politischen Deutungs- und Ordnungswissens für die politikdidaktisch-methodische Analyse	186
KAPITEL 5	197
5	Politikdidaktisch-methodische Analyse: Modell der mehrdimensionalen Realität	197
5.1	Unterschiedliche politische Deutungsmuster in politikdidaktischen Konzeptionen	197
5.1.1	Die pragmatische Konzeption	200
5.1.2	Die radikaldemokratische und konflikttheoretisch orientierte Konzeption	202
5.1.3	Gemeinwohlorientierte und liberale politikdidaktische Deutungen	208
5.1.4	Ökologische Krise, Globalisierung und Schlüsselprobleme als Deutungsmuster	211
5.1.5	Schlussfolgerungen für das Modell der politikdidaktisch-methodische Analyse	215
5.2.	Das politikdidaktisch-methodische Modell der mehrdimensionalen politischen Realität	218
5.2.1	Politische Bildung als Analyse und Veränderung politischer Realität	219
5.2.2	Elemente des Modells: Grundbegriffe für die politikdidaktisch-methodische Analyse	223
5.2.3	Politikdidaktisch-methodische Analyse: Systembezug, Interdependenz, Tiefendimension, Methodenreflexion	234
5.3	Politikdidaktische Funktion des Modells der mehrdimensionalen Realität für die Praxis der politischen Bildung	236
5.3.1	Problem- und Wertorientierung	236
5.3.2	Politikdidaktisch-methodische Analyse: Problemorientierte Behandlung des politischen Systems	240
5.3.3	Politikdidaktisch-methodische Analyse: Problemorientierte Behandlung der internationalen Politik	241
5.3.4	Zusammenfassung: Struktur politikdidaktisch-methodischer Analyse	246
5.3.5	Struktur des politischen Lernprozesses	252

Literatur nach Kapiteln.....	255
Kapitel 1.....	255
Kapitel 2.....	256
Kapitel 3.....	259
Kapitel 4.....	261
Kapitel 5.....	264
Literatur zur Politikdidaktik	267
REGISTER	276